

EU-Programm: Interreg Deutschland - Danmark



Programmziele:

Interreg Deutschland-Danmark unterstützt die Weiterentwicklung der deutsch-dänischen Region durch die Förderung grenzüberschreitender Kooperationsprojekte. Mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ausgestattet, soll Wachstum und Zusammenarbeit über die Grenze hinweg in den Bereichen Forschung und Innovation, Nachhaltigkeit, Kultur, Bildung, Tourismus und öffentliche Verwaltung gefördert werden.

Laufzeit: 2021-2027

Budget: 93,6 Mio. Euro (697 Mio. DKK)

Förderquote: 65%

Förderfähige Gebiete:

- Regionen Sjælland und Syddanmark
- Kreise Nordfriesland, Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und Plön
- Städte Kiel, Flensburg, Neumünster und Lübeck

Förderfähige Antragsteller:

Konsortium mit mindestens einem dänischen und einem deutschen Partner aus:

- Behörden, öffentlichen und halböffentlichen Einrichtungen und Organisationen
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Privaten Institutionen und Unternehmen, insbesondere KMU

Programmprioritäten:

- Eine innovative Region: Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
- Eine grüne Region:
 - Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme außerhalb des transeuropäischen Energienetzwerks (TEN-E)
 - Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen
 - Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft
- Eine attraktive Region:
 - Verbesserung des gleichberechtigten Zugangs zu inklusiven und hochwertigen Dienstleistungen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Lebenslanges Lernen durch Entwicklung barrierefreier Infrastruktur, auch durch Förderung der Resilienz des Fern- und Online-Unterrichts in der allgemeinen und beruflichen Bildung
 - Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen
- Eine funktionelle Region:
 - Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltungsstellen durch Förderung ihrer Zusammenarbeit auf den Gebieten Recht und Verwaltung sowie der Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern einerseits und den Institutionen andererseits mit dem

Ziel der Beseitigung rechtlicher und sonstiger Hindernisse in Grenzregionen

- Schaffung gegenseitigen Vertrauens, besonders durch Anreize zu People-to-People-Aktivitäten

Einreichfristen:

- Einreichung einer Projektskizze 15.06.2022.

Weitere Informationen:

- Informationen zu Interreg Deutschland-Danmark: <https://www.interreg-de-dk.eu/>
- Beratung zu Projektideen beim Interreg Sekretariat in Kruså, DK: info-interreg@rsyd.dk
Tel.: +45 7663 8242

Wir beraten Sie kostenfrei:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
Annegret Meyer-Kock
Tel.: 0431 9905 - 3497
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de

Hamburgische
Investitions- und Förderbank (IFB)
Dr. Ruth Schaldach
Tel.: 040 24 84 6 - 511
r.schaldach@ifbhh.de
www.een-hhsh.de

Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:

IB.SH Förderlotsen
Susann Dreßler
Tel.: 0431 9905 -3365
foerderlotse@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

IFB-Beratungscenter Wirtschaft
Martina Oesterer / Jörg Nickel
Tel.: 040 24 84 6 - 533
foerderlotsen@ifbhh.de
www.ifbhh.de/programme/gruender-and-unternehmen/beratungscenter-wirtschaft